

Ressort: Finanzen

Post will Investitionsstrategie nach Trump-Ernennung nicht ändern

Berlin, 22.01.2017, 12:57 Uhr

GDN - Die Deutsche Post DHL will ihr Investitionsverhalten auch nach dem Amtsantritt des neuen US-Präsidenten Donald Trump nicht verändern. In einem Interview mit "Bild" (Montag) antwortete der Vorstandsvorsitzende Frank Appel auf die Frage, ob sein Konzern künftig mehr in den USA investieren werde und im Gegenzug weniger in Deutschland: "Nein, wir ändern unsere Strategie nicht. Wir investieren dort, wo unsere Kunden sind und wir Wachstum erwarten. Da spielt das Land keine Rolle."

Appel betonte zugleich, die deutsche Wirtschaft brauche keine Angst vor Trump zu haben. "Angst ist immer ein schlechter Ratgeber. Die deutsche Wirtschaft hat viele starke Unternehmen, die auch in den USA viele Arbeitsplätze aufgebaut haben", sagte Appel gegenüber "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84238/post-will-investitionsstrategie-nach-trump-ernennung-nicht-aendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com